

Wer wird Fußball-Weltmeister? Isenburger tippen auf Brasilien

Aber auch Holland, Frankreich, Argentinien und Deutschland gefragt



Deutschland ist in diesen Wochen und Monaten fußballverrückt. Fußball, so scheint es, ist das einzige Thema, das die Menschen interessiert. Da macht Neu-Isenburg keine Ausnahme. Wer wird Weltmeister? Wer schafft es bis ins Finale? Wer ist Ihr Lieblingsfußballer bei der WM? Dies wollte der **Isenburger** von den Isenburgern wissen. Hier ihre Antworten:

Karl Heinz Kundermann, Mitglied jener Mannschaft der Spvgg. 03, die vor 50 Jahren Deutscher Amateurreisender durch ein 3:2 gegen den VfB Speldorf vor 40.000 Zuschauern im Berliner Olympiastadion wurde: „Ich kann mir ein Endspiel Holland gegen Brasilien vorstellen, wobei ich Holland den Titelgewinn zutraue. Ich staune immer wieder über die Leistungsdichte dieses kleinen Landes. Holländer sind doch in allen Spitzenvereinen Europas vertreten. Absoluter Weltstar ist jedoch der Brasilianer Ronaldinho. Ich glaube nicht, dass es in der Fußballgeschichte jemals einen solchen Artisten gab. Da kommt auch kein Pelé, Maradona oder Beckenbauer mit.“ Und gleich noch einer, der den Holländern den Griff nach den Sternen zutraut. **Matthias Loesch**, der populäre fußballbegeisterte Pfarrer der Marktplatzgemeinde: „Die sind für mich heißer WM-Favorit!“

Was Ronaldinho angeht, sind sich übrigens alle Neu-Isenburger einig: Ein Weltstar, der noch eine Klasse über allen anderen Weltstars schwebt. So meint zum Beispiel **Heinz Schmidt**, Chef einer Hub-Arbeitsbühnen-

vermietung: „Ein Genuss, diesem Ronaldinho zuzuschauen. Für mich wird Brasilien Weltmeister. Wunschgegner im Endspiel wäre Deutschland, realistisch gesehen jedoch Italien.“ Da ist sich **Manfred Saupe** (sein Vater war Fußballer bei TSG und Spvgg. 03) sicherer. „Ballack und Co. kommen ins Endspiel, aber Brasilien wird Weltmeister.“

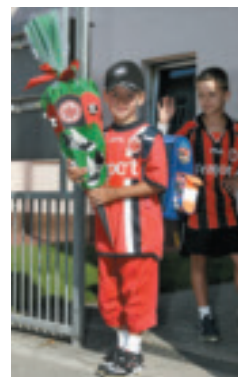
Genauso denkt der **1. Stadtrat Herbert Hunkel**: „Ich traue der deutschen Elf den Einzug ins Finale zu. Die Deutschen haben oft genug bewiesen, dass sie in großen Turnieren über sich hinauswachsen. Die steigern sich von Spiel zu Spiel.“ Dass Brasilien Weltmeister wird, daran zweifelt der Fußballkenner mit Sinn für Poesie nicht: „Ihr brillantes, wunderbares Spiel würde eine musikalische Begleitung von Mozart-Melodien verdienen.“

Murtazar Akbar, Mitglied einer Neu-Isenburger Werbeagentur und bekannter Journalist, sieht Brasilien und Italien im Finale: „Brasilien vereint alle fußballerischen Tugenden und sollte den Titel holen, zumal es mit Ronaldinho einen Fußballer wie von einem anderen Stern hat. Aber auch Italien hat einiges zu bieten.“ Stimmt!“, meint **Massimo Valcarcelli**, seit 18 Jahren mit einer Isenburgerin verheiratet. „Er denkt dabei an Totti vom AS Rom. Natürlich träumt unser italienischer Mitbürger von Italien als Endspielgegner, „aber das ist nur ein Traum!“. Ganz sicher ist er sich allerdings, dass Brasilien ins Endspiel einzieht und auch Weltmeister wird.

Günther Marx, verdientvoller Vorsitzender der Spvgg.03, hebt die Franzosen auf den Meister-Schild: „Frankreich schafft es im Finale gegen Brasilien. Wobei ich zugeben muss, dass Frankreich allein schon wegen unserer Verschwisterung mit Veauche meine große Sympathie besitzt. Außerdem ist mein Lieblingsfußballer Franzose: Zinedine Zidane.“

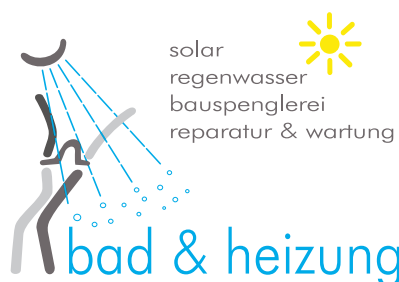
Anders sieht es **Karl-Walter Reinhardt**, ein alter Isenburger und als Journalist beim ZDF tätig: „Ich glaube, dass Argentinien England im Finale besiegt. Warum nicht Brasilien? Weil Argentinien im direkten südamerikanischen Vergleich zuletzt öfter die Nase vorn hatte. Dafür stellen die Brasilianer den besten Spieler des Turniers: den großen Zauberer Ronaldinho.“

Dem widerspricht ein junger Isenburger, der Erstklässler **Sascha**: „Die Brasilianer haben nicht nur einen Ronaldinho, die anderen Spieler sind auch super. Die werden Weltmeister, weil sie von Natur aus besser sind als die anderen.“ Zusatzfrage an Sascha: Willst Du auch mal so einer werden? Trockene Antwort: „Ja, dann könnte Deutschland wieder Weltmeister werden.“



W. B.

Schäfer
HAUSTECHNIK
planung - dipl. - ing. w. schäfer



telefon 06102 - 327112
telefax 06102 - 327175
www.haustechnik-gs.de

günter schäfer gmbh karlstr.12 63263 neu-isenburg

Der GHK und seine TERMINE

Samstag, 24. Juni 2006, 15.30 Uhr,
Hugenottenhalle

„Fußball ist unser Leben“ und
50 Jahre Deutsche Amateurreisender-
schaft der Spielvereinigung 03 N.-I.

Moderation Horst Reber

Anschließend auf der Großeinwand:

Sieger Gruppe A – Zweiter Gruppe B

Der GHK ist überzeugt, dass Deutschland als Sieger der Gruppe A dabei ist.

Sonntag, 9. Juli 2006

Tagesfahrt nach Birstein und zur
Ronneburg*

Wir besichtigen erst das Birsteiner Schloss. Die Führung übernimmt exklusiv I. D. Christine Fürstin von

Isenburg. Nach dem Mittagessen im Schlossrestaurant Büdingen, kurze Stadtbesichtigung und abschließender Besuch in Hermhaag und auf der Ronneburg. Dr. Decker ist unser Begleiter.

Samstag und Sonntag, 29./30. Juli 2006
Zweitagesfahrt in das Lahntal*

Samstag, 19. August 2006
Fahrt nach Rothenberg im Odenwald*

Samstag, 2. September 2006
Sommerkonzert der Medium Swingers
im Schießhaus, Gravenbruchring**

* Abfahrtszeit und -ort wird noch bekanntgegeben
** Beginn wird noch bekanntgegeben